



BLUE PRINT

#7 | 2019

Trägheit durchbrechen, Innovation fördern
 Digitales Schliessfach für Gesundheitsdokumente
 BlueEvidence unterstützt Managed Care-Prozesse optimal
 BlueMedication fördert Qualität
 und Effizienz im Medikationsprozess
 Kompetente Beratung und umfassende Unterstützung
 Papierloser, datenschutzkonformer Dokumentenaustausch
 Kantonsspital Winterthur setzt auf BlueConnect

Editorial

TRÄGHEIT DURCHBRECHEN, INNOVATION FÖRDERN

Das Gesundheitswesen schöpft die digitalen Möglichkeiten deutlich geringer aus als andere Branchen. Dabei wäre ihr Potenzial gross. Genau da setzt BlueCare mit ihren innovativen Produkten und ausgeklügelten Dienstleistungen an.

Ein intelligent digitalisiertes und umfassend vernetztes Gesundheitswesen, das den Patienten aktiv einbindet, ist unsere Vision und steht stets im Fokus. Das Potenzial, welches die Digitalisierung für das Gesundheitswesen birgt, ist enorm: Mit den geeigneten Tools unterstützen und entlasten wir die Ärzte effizient, garantieren auf lange Sicht eine bessere Versorgung der Patienten und ermöglichen tiefere Gesundheitskosten.

Das Rückgrat bildet BlueConnect, das Leistungserbringer im Gesundheitswesen wie Ärzte, Arztpraxen oder Spitäler untereinander vernetzt und den einfachen, sicheren und papierlosen Dokumentenaustausch mit Behandlungspartnern ermöglicht. BlueConnect ergänzt jede Praxissoftware optimal und holt die Leistungserbringer genau dort ab, wo sie heute in der Digitalisierung stehen. Der Austausch von Dokumenten ist sowohl unter Ärzten in Arztpraxen als auch zwischen Ärzten und Spitalern möglich, wie das Beispiel Kantonsspital Winterthur zeigt, das hier eine Vorreiterrolle innehat.

Patient aktiv ins Gesundheitswesen einbinden

Pionierhaft ist auch der Medical Safe, ein sicherer digitaler Aufbewahrungsort für Gesundheitsdokumente. Mittels Medical Safe können Ärzte ihren Patienten Berichte, Re-

zepte, Röntgenbilder, Medikationspläne oder Befunde in digitaler Form datenschutzkonform zustellen. Mit dem Zugang zu den Gesundheitsdokumenten fördern wir das Mitdenken des Patienten und somit auch seine Gesundheitskompetenz. Wir binden ihn aktiv ins Gesundheitswesen ein. Medical Safe ist für Ärzte und Patienten kostenlos.

Eine effektive Ergänzung zum Medical Safe ist BlueMedication, das dem Arzt erlaubt, dass er Medikationspläne elektronisch erstellen und sie mit anderen Ärzten austauschen kann. Auch können zwei unterschiedliche Medikationspläne schnell abgeglichen und geprüft werden. Schlussendlich kann der Arzt dem Patienten den persönlichen Medikationsplan sicher via Medical Safe übermitteln. Davon profitieren Gesellschaft und Patient: Geeignete Medikamenteneinnahme bei weniger Verschwendung senken Kosten und steigern das Wohlbefinden der Patienten. Dass polymedizierte Patienten überhaupt einen elektronischen oder gedruckten Medikationsplan erhalten, ist der Motion von Hans Stöckli (Ständerat) zu verdanken, die das Parlament angenommen hat.

Im Zuge der Digitalisierung und Vernetzung ändert sich die integrierte Versorgungslandschaft in der Schweiz. BlueCare ist im Konsortium mit Zur Rose Suisse, eastcare und Argo-

med proaktiv mit dabei, BlueMedication als neuen Managed Care-Baustein im Bereich Arzneimitteltherapiesicherheit zu etablieren.

Integrierte Versorgung

Kosten und Nutzen der Digitalisierung des Gesundheitswesens fallen nicht am selben Ort und nicht zur selben Zeit an, das lähmt. Solidarisch wäre es, wenn die Nutzniesser den Initialaufwand mittragen würden. Dazu wäre die Integrierte Versorgung der ideale Träger. Denn neue Versorgungsmodelle gekoppelt mit durchdachten Digitalisierungsmaßnahmen steigern die Behandlungsqualität bei stabilen oder tieferen Kosten. Das ist der Grundgedanke der Integrierten Versorgung. Die CSS Versicherung geht mit dem Produkt Multimed mit gutem Beispiel voran. BlueCare entwickelt für und zusammen mit CSS die Systemunterstützung des neuen Versicherungsmodells auf Basis der BlueConnect Vernetzungstechnologie und des Medical Safes.

«Wir als Krankenversicherer tragen dazu bei, neue Managed Care-Modelle zu entwickeln und umzusetzen. Durch die Neuentwicklung von innovativen Versicherungsmodellen und der Abgeltung für erbrachte Mehrleistungen der Praxen und Netzwerke sowie Projektfinanzierungen könnten die Versicherer die vorhandene Innovationshemmung lösen und gemeinsam mit den Partnerärzten die Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens

weiter vorantreiben», sagt Luca Emmanuele, Leiter Einkaufsmanagement Leistungen und Mitglied der Direktion bei der CSS. «Dies würde zu einer noch höheren Qualität und Effizienz im Gesundheitswesen und damit auch zu einem klaren Mehrwert für uns Kunden führen. Wir als CSS nehmen in Qualitätsfragen unsere Verantwortung wahr und gehen dazu wenn sinnvoll auch in Vorleistung.»

Kontinuierliche Weiterentwicklung

Neben den Projekten, mit denen wir die Zukunft von Managed Care mitgestalten, optimieren wir auch BlueEvidence weiter: Mit BlueEvidence können die führenden Managed Care-Organisationen ihre Prozesse betreiben und die Ärzteschaft erhält die Übersicht über den gesamten Behandlungspfad und eine Steuerungsmöglichkeit. Wir bauen die Monitoring-Möglichkeiten aus und verbessern die Usability basierend auf Kundenwünschen. Darüber hinaus konnten wir basierend auf detaillierten Rechnungsdaten in einem Pilotprojekt Einsparpotenziale bei Medikamenten und die Adhärenz bei der Behandlung von Diabetikern analysieren.

Die neuste Ausgabe des BluePrints ist den verschiedenen Produkten und Dienstleistungen von BlueCare gewidmet und wie diese untereinander verknüpft sind. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und viele anregende Themen für weitere Diskussionen.



Dr. Walter Hürsch
CEO, BlueCare



Luca Emmanuele
Leiter Einkaufsmanagement Leistungen
und Mitglied Direktion CSS

MEDICAL SAFE – SICHER UND DIGITAL PERSÖNLICHE GESUNDHEITSDOKUMENTE AUFBEWAHREN

Patienten haben ein Recht und ein steigendes Interesse daran, ihre medizinischen Daten zu erhalten. Die aktive Einbindung des Patienten in einem intelligent digitalisierten und umfassend vernetzten Gesundheitswesen ist die Vision von BlueCare. Der Nutzen des Patienteneinbezuges ist durch diverse Studien belegt und grundsätzlich unbestritten. Die Herausforderung in den Arztpraxen ist nicht das Wollen, sondern vielmehr das Können. Denn technische Werkzeuge dafür gab es bis jetzt nicht. Deshalb entwickelte BlueCare zusammen mit der Firma DSwiss den Medical Safe, ein digitaler, persönlicher Aufbewahrungsort für Gesundheitsdokumente.

Will ein Arzt einem Patienten besonders schützenswerte Dokumente datenschutzkonform zukommen lassen, kann er diese physisch übergeben, per Post versenden, oder die Informationen auf einem Datenträger dem Patienten mitgeben. Ein unverkündetes E-Mail wäre auch eine Option. Der Patient muss jedoch von der Arztpraxis über die Risiken aufgeklärt werden. Da man dies in einem möglichen Streitfall belegen können muss, empfehlen Datenschützer eine qualifizierte Schriftlichkeit. Das heisst, es müssen neben der eigenhändigen Unterschrift bestimmte zusätzliche Elemente berücksichtigt werden.

Egal für welche Option sich eine Arztpraxis entscheidet, die Aufwände für den Patienteneinbezug sind nicht zu unterschätzen und die entstehenden Aufwände werden grundsätzlich nicht entschädigt. Somit ist es nachvollziehbar, dass der Patienteneinbezug in der Schweiz noch wenig verbreitet ist. Ein neuer

Ansatz verfolgt der Medical Safe. Dieselbe Technologie setzen auch Schweizer Versicherungen und Grossbanken für die vertrauliche Kundenkommunikation ein.

Sicherer Austausch von Gesundheitsdokumenten zwischen Arzt und Patient

Der Medical Safe ist ein sicherer digitaler Aufbewahrungsort für Gesundheitsdokumente. Der Patient erhält jene medizinischen Dokumente, die der Arzt mit ihm teilen möchte, di-



Lorenz Fehr
Leiter BlueConnect, BlueCare

rekt in sein persönliches Schliessfach. Über das Internet oder über die Applikation auf seinem Smartphone kann er darauf zugreifen. Der Medical Safe wird als kostenloses Modul

in BlueConnect angeboten, das den einfachen, sicheren und papierlosen Dokumentenaustausch mit Behandlungspartnern ermöglicht.

Vorteile und Nutzen von Medical Safe

- **Sicher/datenschutzkonform:** Das Abspeichern der Dokumente und der Medical Safe selber erfüllen die hohen Anforderungen des Datenschutzes und der Datensicherheit.
- **In den Arbeitsablauf integriert:** Das Teilen der Dokumente mit dem Patienten ist einfach, bequem und papierlos in den Versand- und Empfangsprozess von BlueConnect integriert. Für Arztpraxen entsteht kein Mehraufwand.
- **Aktivierung:** BlueConnect einfach mit persönlichem Medical Safe des Patienten verbinden und sofort Dokumente übermitteln. Der Patient aktiviert seinen Medical Safe beim Arztbesuch einmalig und erhält danach die Gesundheitsdokumente in seinen Medical Safe.
- **Nachvollziehbarkeit:** Sowohl die Aktivierung der Patientenkopie als auch jede einzelne Transaktion wird im System automatisch nachvollziehbar dokumentiert.
- **Kostenlos:** Der Medical Safe ist kostenlos für Ärzte, die BlueConnect einsetzen. Patienten mit einem bestehenden SecureSafe-Konto können den Medical Safe kostenlos zu ihrem Konto hinzufügen. Patienten ohne SecureSafe-Konto erhalten eine kostenlose Version von SecureSafe zusammen mit ihrem Medical Safe.



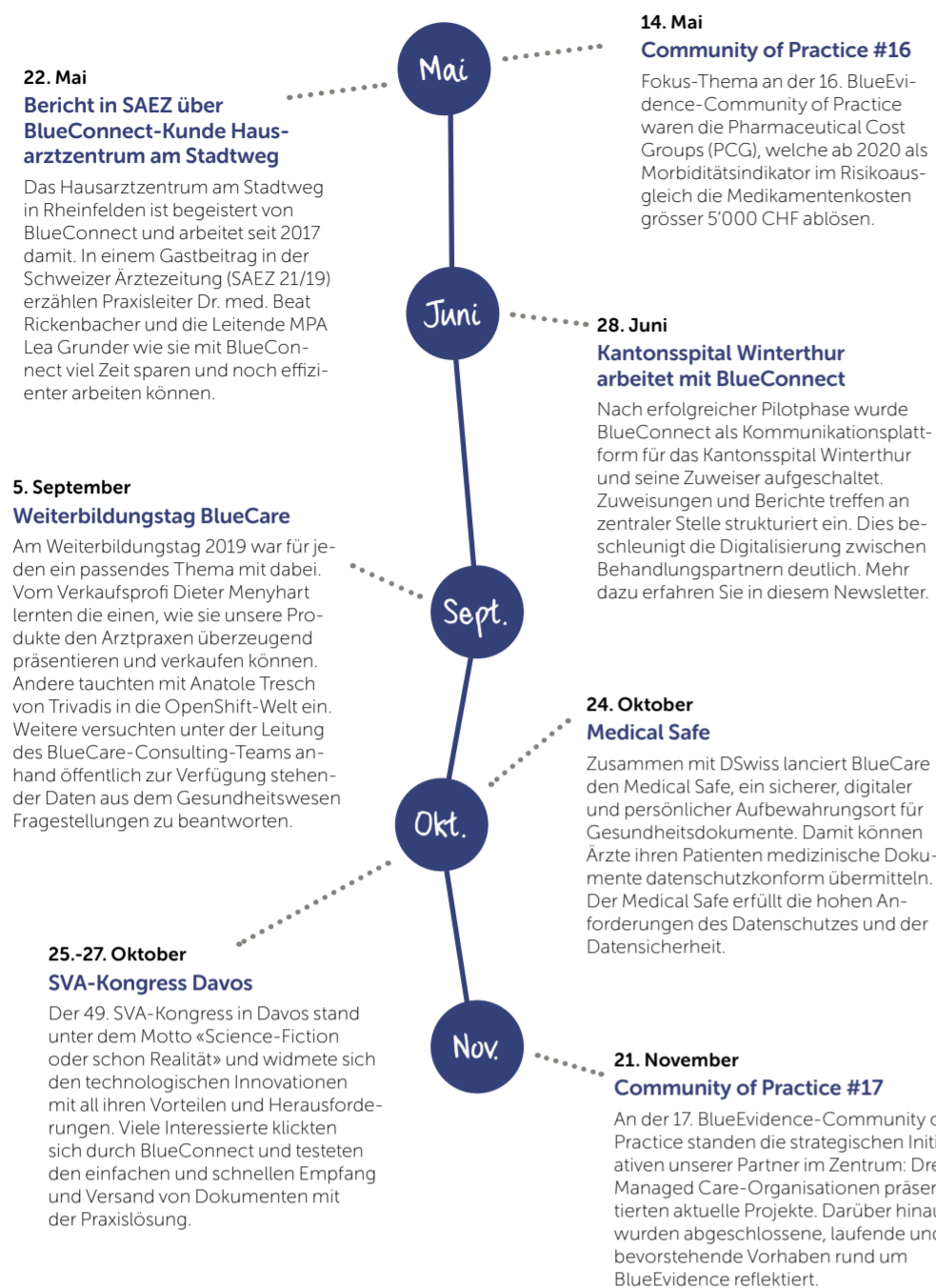
Medical Safe



IMPRESSUM

Herausgeberin: BlueCare AG, Winterthur
Redaktion, Konzept: Luzia Zollinger, BlueCare AG
Gestaltung: Partner & Partner, www.partner-partner.ch
Fotos: artify.photography
Publikation: Dezember 2019

AKTUELLES AUS DER BLUECARE



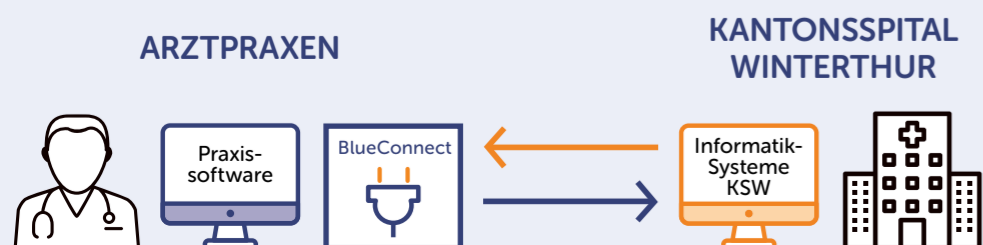
KANTONSSPITAL WINTERTHUR SETZT AUF BLUECONNECT

Der 28. Juni 2019 war ein grosser Tag für die Projektteams des Kantonsspitals Winterthur (KSW) und der BlueCare: Die Aktivierung des strukturierten elektronischen Datenaustauschs zwischen über 100 Fachbereichen und Instituten des KSW und über 200 Zuweisern in der BlueConnect-Plattform wurde abgeschlossen. Bei einer Zuweisung und beim Berichtversand werden nicht nur PDF-Dokumente ausgetauscht, sondern auch strukturierte Daten. Sowohl im Spital als auch in den Arztpraxen ist damit die Basis für effizienteres und fehlerfreieres Arbeiten gelegt.

Der Austausch der administrativen Patienten- und Arztdaten über den BlueConnect-Anschluss des KSW ermöglicht die automatisierte Zuordnung von Berichten zum richtigen Patienten in den Arztpraxen. In einem nächsten Schritt wird ein Spitalbericht direkt mit der zugehörigen Zuweisung in BlueConnect verknüpft werden können. In Zukunft werden der Zuweiser-Adressstamm des KSW und die KSW-Adressaten im BlueConnect-Teilnehmerverzeichnis periodisch abgeglichen. Damit wird sichergestellt, dass die Berichte aus dem KSW an die richtige Adresse zugestellt werden, und die KSW-Adressen aktuell sind. Der Anschluss an die BlueConnect-Plattform ist ein wichtiger Schritt für das KSW, seine Services für die Zuweiser noch weiter zu verbessern und die internen Prozesse noch effizien-

ter zu gestalten. Das KSW stellte damit den gesamten Berichtversand auf eine neue technische Grundlage und optimiert insbesondere den Versand von Beilagen. Durch den Anschluss an die BlueConnect-Plattform hat das KSW zudem die Basis für eine Standardisierung und Reduktion des manuellen Arbeitsaufwands bei der Verarbeitung von Zuweisungen gelegt. Der beidseitige Austausch von strukturierten medizinischen Inhalten soll künftig weiter ausgebaut werden. Alle weiteren Neuerungen werden sowohl die Behandlungsqualität unterstützen, als auch die Notwendigkeit von Rückfragen wegen fehlenden Angaben reduzieren.

Marc Condrau
Senior Consultant, BlueCare



BLUEEVIDENCE – MANAGED CARE-PROZESSE OPTIMAL UNTERSTÜTZT

Die hausärztlich koordinierte Versorgung leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, Gesundheitskosten zu stabilisieren und die Behandlungsqualität weiter zu verbessern. Dazu müssen Patienten u.a. gewisse Regeln einhalten. BlueEvidence organisiert und schliesst den Informationskreis zwischen Ärzten, Managed Care-Organisationen und Versicherungen – und lässt so die Kontrolle dieser Regeln zu. BlueEvidence ermöglicht so Versicherungsmo-

delle mit günstiger Prämie, für uns alle. In dieser Rolle gestaltet BlueEvidence auch die Prozesse mit und nimmt eine Hub-Funktion zwischen Versicherern und Ärzten ein. Das seit über 20 Jahren auf dem Markt bestehende Informationssystem entwickelt sich stetig weiter. Neu können beispielsweise detaillierte Rechnungsdaten in Arztrechnungen verarbeitet werden, mit welchen neues Analyse-Potenzial erschlossen wird.



Salome Müller
Product Management, BlueEvidence

Zu den wichtigsten Funktionen der BlueEvidence-Produkte gehören:

- Patientensteuerung durch administrative Überweisungen
- Leistungskontrolle und Analyse mittels Rechnungsdaten
- Übersicht von Behandlungspfaden anhand Rechnungsdaten
- Analyse und Monitoring von Managed Care-Prozessen
- Identifikation und Zuweisung von Managed Care-Versicherten

Mit Informationssystemen alternative Versicherungsmodelle unterstützen



EVIDENCE



MEDICATION

Innovationen im Gesundheitswesen konzipieren und bauen

EHEALTH ENGINEERING



CONNECT



Medikation durch technische Hilfsmittel sicherer gestalten

Teilnehmer des Gesundheitswesens digital miteinander verbinden



Dr. Marc Condrau
Senior Consultant, BlueCare

EHEALTH ENGINEERING – KOMPETENTE BERATUNG UND UMFASSENDE UNTERSTÜTZUNG

Das Schweizer Gesundheitswesen zu verbessern, zu vernetzen und zu digitalisieren, setzt ausgeprägte Kenntnisse in Data Analytics sowie im Projekt- und Prozessmanagement voraus. Gemeinsam mit Ihren Fachspezialisten bringen wir unsere Kompetenzen und Erfahrung in eHealth, integrierter Versorgung und dem Schweizer Gesundheitswesen in Ihre Projekte ein. Wir sind überzeugt, optimierte und digitalisierte Prozesse im Gesundheitswesen steigern die Produktivität massgeblich und verbessern zudem die Patientensicherheit. Im (e)Health Engineering entwickeln wir zeitgemässe Lösungen, die sich bewähren. Wie beispielsweise Kommuni-

kations- und eHealth-Lösungen für Arztorganisationen oder Prozessoptimierung für Gemeinschaftspraxen und Praxisketten. Noch viel zu selten werden im Gesundheitswesen die grossen Datenmengen systematisch genutzt. Die Datenspezialisten von BlueCare wahren dabei stets den Datenschutz und unterstützen Sie mit einem ganzheitlichen Ansatz: von der Erarbeitung konkreter Fragestellungen, Hypothesen und möglichen Ergebnissen über Unterstützung bei der Datenextraktion, dem Import und Aufbereiten der Daten bis hin zur Analyse, Darstellung in Grafiken und Charts sowie der Präsentation der Ergebnisse.



Peter Spörri
Leiter Consulting, BlueCare

BLUECONNECT – IDEALE ERGÄNZUNG ZUR PRAXISSOFTWARE

Kommunikationsplattform:

HIN-geschützte Web-Applikation, über welche die Praxis die gesamte interne und externe Kommunikation zentral und datenschutzkonform abwickeln kann.

Adressverzeichnis:

Aktuelles Verzeichnis des Schweizer Gesundheitswesens.

Werkzeugkasten:

Diverse Funktionen, die die papierlose Zusammenarbeit innerhalb der Praxis erleichtern (Visum, Pendenz, Ablage im PIS, etc.)

Patientenkommunikation:

Möglichkeit, Dokumente datenschutzkonform und ohne Mehraufwand mit den Patienten über den Medical Safe zu teilen.

Online Dateiablage:

Möglichkeit, ortsunabhängig über das Internet auf die Plattform zuzugreifen zu können.

BlueConnect ermöglicht den papierlosen, datenschutzkonformen Dokumentenaustausch mit Behandlungspartnern und vereinfacht auch die Zusammenarbeit innerhalb der Arztpraxis. Das System ist mit allen Praxissoftwares kompatibel und damit die ideale Ergänzung, um Arbeitsabläufe in der Praxis effizienter zu gestalten. Alle Funktionen sind darauf ausgerichtet.



Philipp Baltensperger
Leiter Sales und Business Development, BlueCare